

**KINA
FRÜHLING: MÄRZ BIS MAI 2022**



ANGEDACHT

BETENDE HÄNDE ...

... kennen wir von Dürer, dem großen Künstler der Renaissance. Er malte sie mit Tinte auf weißes Papier, seine eigenen Hände. Hier auf dem Foto sind es die betenden Hände einer Jugendlichen. Ich habe gerade über das Beten nachgedacht, als ich eine Kolumne für die LVZ geschrieben habe. Viele der Leser und Leserinnen sind wohl eher nicht gläubig. Ist das Beten trotzdem etwas, das ihnen aktuell durch den Kopf geht? Not lehrt beten?

In der Konfistunde haben wir jetzt zusammen getragen, warum Menschen beten. „In Notsituationen“, kam natürlich als erstes. Dann nannten die Konfis Weiteres. Eine Jugendliche sagte, sie bete auch zunehmend, um Gott Danke zu sagen. Danke für das, was sie alles hat. Das sagte sie mitten in der Pandemie, wo es doch immer heißt, gerade gehe alles nicht. Einer meinte: „Naja, man kann ja auch beten, wenn was nicht gut gelaufen ist, also so was wie – beichten?“ Da war ich berührt: Wenn das ein Konfirmand auf dem Schirm hat. Ja genau, wenn was schief gegangen ist, damit kannst du zu Gott kommen. Eine sagte: „Für jemanden anders beten geht auch.“ Klar, eines der häufigsten Gebete ist sicher: Gott, bitte pass auf unsere Kinder auf. Die Konfirmanden beten vielleicht häufig: Bitte Gott, pass auf unsere Eltern auf. Und mach, dass sie nicht so oft streiten. Und jemand sagte: „Es tut gut, abends im Bett zu liegen und einfach mit jemandem zu reden.“ Oh ja, wie gut, wenn du dann eine Adresse hast.

Für mich persönlich ist, neben dem, was die Konfis erzählt haben, Beten auch immer mit Wegweisung verbunden. So konkret wie möglich eine Frage, ein Anliegen formulieren und dann mit Gott darüber ins Gespräch kommen. Die Bewerbung auf diese Pfarrstelle hier war so ein Ergebnis vieler Gespräche mit Gott. Und ich werde weiter beten: Was ist dran, Gott, zu tun, zu lassen? So gut auch, wenn wir als Gemeinde gemeinsam beten: Was ist dran, Gott, zu tun, zu lassen?



Wie halten Sie es mit dem Beten?

Ist es Kraftquelle, Wegweisung, Ruhepol für Sie?

Ab und zu, manchmal, häufig?

Manches geht zur Zeit nicht.

Wir sind in einer Pandemie. Beten geht immer.

Beten ist keine neue Erfindung, die morgen schon wieder überholt ist.

Schon im **Monatsspruch für März** aus dem Ephesserbrief, geschrieben etwa 90 n. Chr., heißt es: „**Hört nicht auf zu beten**“ (Eph 6,18).

Ich glaube, dass viele in unserer Gemeinde beten.

Ich möchte Sie und Euch und mich immer neu daran erinnern.

Beten tut gut! Beten hilft! Beten verbindet!

Und draußen ist Frühling – Gott sei Dank!

*Bleiben Sie wohlbehütet,
herzlich Ihre und Eure Pfarrerin Grit Markert*

DAS ALESIIUS-KIRCHSPIEL

Ich, Katja Neustadt (Gestalterin des Blättchens) soll bitte **das Alesius-Kirchspiel nochmal erklären ...** wer ist jetzt wer und warum und wo – man findet sich nicht gut zurecht im Blättchen, wenn das nicht so richtig klar ist ... Das verstehe ich gut und ich versuche es:

Kirchspiel bezeichnet bei uns einen Pfarrbezirk, in dem verschiedene Ortschaften mit verschiedenen Einzelkirchgemeinden zusammengefasst sind und unseres heißt Alesius-Kirchspiel.

Sechs Kirchgemeinden haben sich 2021 zum ALESIIUS-Kirchspiel zusammengeschlossen; das Ergebnis der angeordneten Strukturreform – nicht herbeigesehnt, aber unausweichlich und alle Beteiligten haben mit ganzer Kraft versucht, „das Beste daraus“ zu machen.

Zwei dieser sechs Kirchgemeinden, nämlich Holzhausen (HH) und Liebertwolkwitz (LWW) waren vorher im Schwesternkirchverhältnis mit Probstheida zusammengeschlossen. Probstheida ist nun nicht mehr dabei. Die Kirchgemeinden HH und LWW haben daher aber schon lange Verbindungen, aus denen inzwischen auch Freundschaften und ein gutes Miteinander entstanden sind. Das vorliegende Blättchen – jetzt KiNa für: Kirchennachrichten – ist für und von diesen beiden Kirchgemeinden, berichtet aber auch Wichtiges aus dem gesamten Kirchspiel und Überregionales.

Die Gemeinden Paunsdorf (PD), Sellerhausen-Volkmarsdorf (SV) und Baalsdorf-Mölkau (BM) waren schon vorher ein Kirchspiel, wir nennen sie deshalb immer „das alte Kirchspiel“. Die drei sind jetzt einzelne Gemeinden des Alesius-Kirchspiels. Und die sechste Gemeinde im Alesius-Kirchspiel ist Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld (ESH).

Jede Gemeinde im Kirchspiel hat ihren Kirchturm oder auch ihre Kirchtürme, die von der **Kirchgemeindevertretung (KGV oder KiGeV)** gestärkt, versorgt, umhegt und vertreten werden. Die KiGeVs (bzw. KGVs) werden aus den Gemeinden gewählt.

Das gesamte Kirchspiel hat überdies noch einen **Kirchenvorstand (KV)**, der sich aus Vertretern der KiGeVs zusammensetzt.

Dieser KV ist verantwortlich für das gesamte Kirchspiel.

Es werden Beschlüsse gefasst, Rechtsgeschäfte abgewickelt und die Kirchgemeinden nach außen vertreten.

Und dann sind da noch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für die Kirchgemeinden, im Verkündigungsdienst, für und auf den Friedhöfen, als Hausmeister, im Küsterdienst und in der Verwaltung tätig sind – und die große Schar der ehrenamtlichen Hände, Köpfe und Herzen.

Summa summarum haben wir also unzählige Ehrenamtliche, sechs KiGeVs, den Alesius-KV, drei Pfarrer und eine Pfarrerin, eine vakante Pfarrstelle, zwei Kirchenmusiker und eine Kirchenmusikerin (die zur Mitte des Jahres in den Ruhestand geht), drei Gemeindepädagoginnen, zwei Kirchgemeinde-Verwalterinnen und einen Verwalter, eine leitende Verwalterin, zwei Friedhofsverwalterinnen, einen Friedhofsleiter (der zur Mitte des Jahres kommt), zwei Hausmeister, einen Küster und sieben „Grünhosen“ (das sind die Männer und die Frau, die auf unseren Friedhöfen ihr Bestes geben), die es mit ihrer Kompetenz, ihren Fähigkeiten und ihren Stellenanteilen und Bedürfnissen möglichst gerecht im Alesius-Kirchspiel zu koordinieren und einzusetzen gilt.

Das alles rüttelt sich gerade zusammen und wir versuchen all das in den KiNas TRANSPARENT zu machen. Und das führt zu vielen Rubriken, zu vielen Kontakten, Nummern und Zeiten ... und vielleicht manchmal zu Fehlinformationen und Missverständnissen und Unbehagen.

Seien Sie nachsichtig, lesen Sie in Ruhe, fragen Sie nach, helfen Sie mit ...
Dankeschön!

Katja Neustadt

UNSERE KIRCHENNACHRICHTEN

Grundsätzlich versuche ich, erstens mit den **RUBRIKEN**, die oben im farbigen Balken genannt werden, Klarheit und Struktur in die KiNas zu bringen.

In der **MITTE** der KiNas befindet sich der **Gottesdienstplan** für die drei Monate zum Ausheften und an „den Kühlschrank zu hängen“. Darüber hinaus befinden sich in den KiNas Nachrichten aus dem Alesius-Kirchspiel und Überregionales **eher VOR** dem Gottesdienstplan und **NACH den Gottesdienstplan geht es vorwiegend** um unsere beiden Kirchgemeinden mit ihren drei Kirchtürmen.

Das Deckblatt wird vom Redaktionskreis aus mehreren Vorschlägen ausgewählt.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge werden im Allgemeinen von der Redaktion nicht verändert. Wichtig ist dabei, dass der Redaktionsschluss beachtet wird, damit die Beiträge angemessen berücksichtigt werden können.

Das letzte Blättchen war nicht so gedruckt, wie ich es geplant hatte: aus diesem und drei weiteren Gründen werden wir diese KiNa (wieder) in der Gemeindebriefdruckerei produzieren lassen.

Eine letzte Bitte: geben Sie uns eine Chance, die neuen, gemeinsamen KiNas gut für Sie und unsere BEIDEN Gemeinden zu machen, wir arbeiten daran und wenn Sie mit uns daran arbeiten wollen – mit Rat und Tat, Texten, Bildern, Terminen und Impulsen, auch Wünschen und Befindlichkeiten – sind Sie wirklich gern gesehen.

*Katja Neustadt,
Alesius-KV und KiGeV HH*



www.blauer-engel.de/11214

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Layout: Katja Neustadt

Titelbild: Gerd Altmann auf Pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 1500 Stück

Wir haben diese Kirchennachrichten

umweltschonend produziert –

als Naturschutz-Gemeindebrief mit folgender

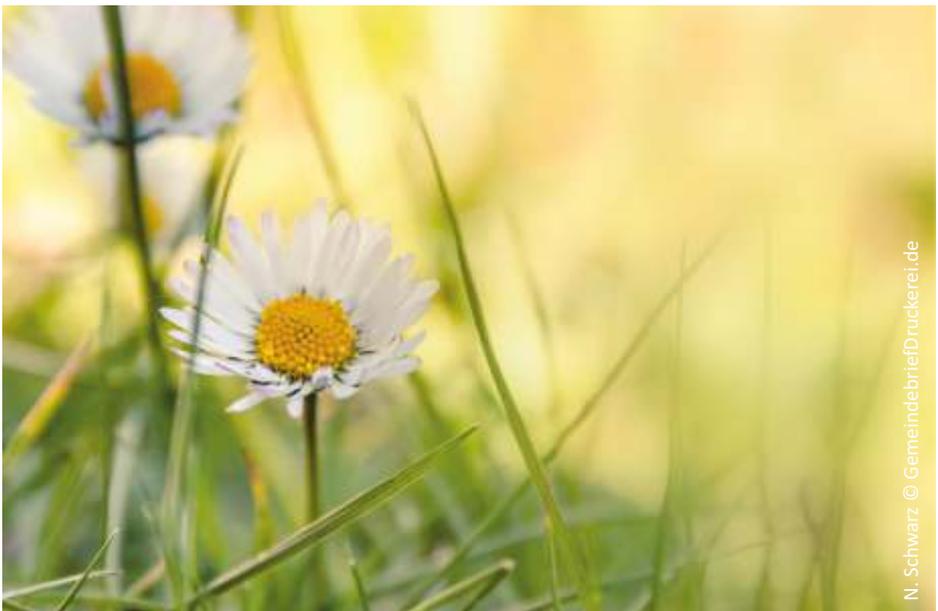
Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier:

3818 l Wasser, 327 kWh Energie und 240 kg Holz

INFO AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Bereits zum Ende des Jahres 2021 hat sich Michael Kreibich aus der Kirchengemeinde Paunsdorf aufgrund von terminlichen Gründen (Arbeit als Kantor und paralleles Studium der Kirchenmusik) aus dem Kirchenvorstand zurückgezogen. Ende Januar 2022 hat Gudrun Schleicher aus der Kirchengemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld ihr Amt für eine jüngere Nachfolge zur Verfügung gestellt. Beide bleiben in ihrer jeweiligen Kirchengemeindevertretung aktiv. Wir danken ihnen sehr herzlich für die langjährige Mitwirkung im Kirchenvorstand und wünschen Kraft und Segen für die weitere Arbeit in den Kirchengemeindevertretungen. Für Frau Schleicher konnte bereits Sebastian Maul aus der Kirchengemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld am 8. Februar 2022 als Nachfolger berufen werden. Danke für diese Bereitschaft zur Mitwirkung und reichlich Gottes Segen für alle bevorstehenden Aufgaben.

*Ihr Christoph Pertzsch
KV-Vorsitzender*



KIRCHENMUSIK

Kirche Zuckelhausen: Dienstag, 12. April, 17 Uhr
Orgelmeditation zum Abendläuten in der Karwoche

Kirche Liebertwolkwitz: Dienstag, 14. Juni, 17 Uhr
Orgelmeditation zum Abendläuten

Kirche Liebertwolkwitz: Samstag, 7. Mai, 19.30 Uhr
Konzert zum 27. Orgelweihjubiläum
An der Gottfried-Hildebrand-Orgel von 1890:
Professor Martin Schmeding

*Eintritt frei – Kollekte für die Kirchenmusik
Hoffentlich wird das Jubiläumskonzert in diesem Jahr stattfinden können!*

Herzliche Einladung zum **Bläsergottesdienst zur Passionszeit**
am 13. März, 10 Uhr in die Kirche Baalsdorf

In diesem Gottesdienst wird das Passionslied „Du schöner Lebensbaum des Paradieses“ im Zentrum stehen. Sprecher und der Posaunenchor Baalsdorf-Mölkau werden mit Text und Musik gemeinsam diesen Gottesdienst mit Ihnen feiern. Wir freuen uns darauf.

Pfarrgarten Baalsdorf 11 bis 18 Uhr
Am diesjährigen Sonntag Kantate (15. Mai) treffen sich die Chöre
aus dem Kirchspiel zu einem Chortag.

*Alle, die Freude am Chorsingen haben, sind herzlich dazu eingeladen.
Nach einem musikalisch bunt gemischten Tag sollen einige Lieder auch um*
17 Uhr im Abschlussgottesdienst *zu hören sein, zu dem ebenso eingeladen wird.*

Herzliche Einladung in die Mölkauer Kirche am 23. April, 17 Uhr

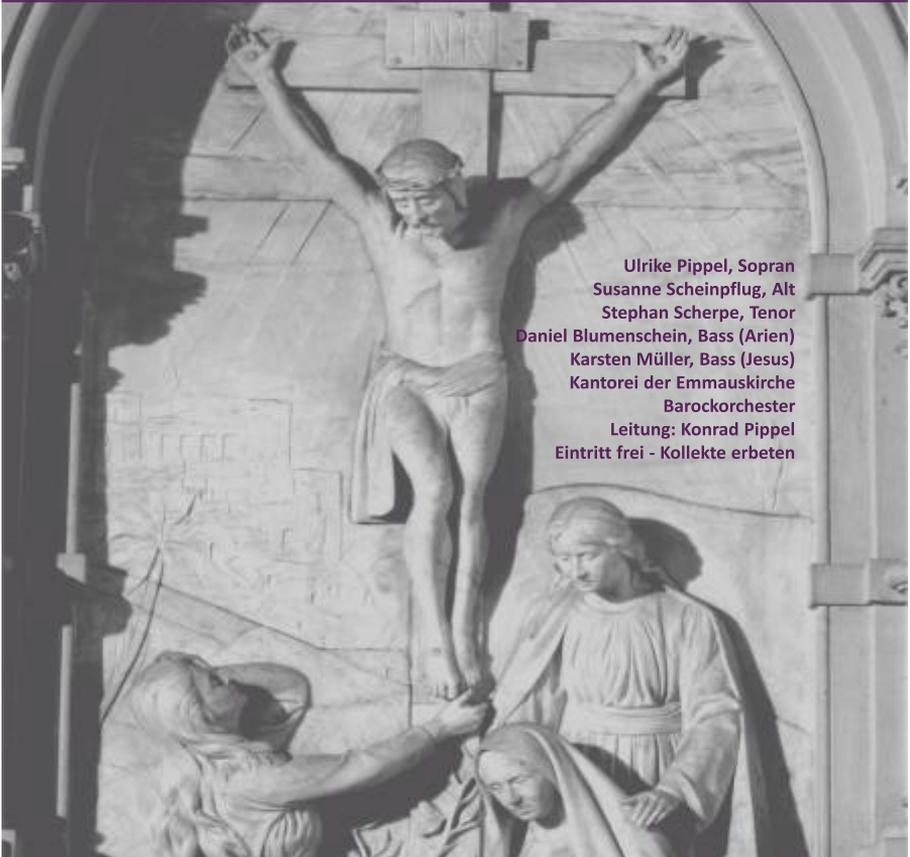
In der späten Renaissance fingen Komponisten an, mehrchörig angelegte Werke für Soloinstrumente zu reduzieren. Diese Werke wurden zunächst wohl als ornamentierte Gregorianik aufgefasst, bis es zu einer Selbstständigkeit dieser Gattung kam.

Ludwig Frankmar (Berlin) spielt Werke von Galli, Bach
und Bassano auf einem Guersan-Cello von 1756.

JOHANNESPASSION

Johann Sebastian Bach

25. MÄRZ (FR) 2022 19:00



Ulrike Pippel, Sopran
Susanne Scheinpflug, Alt
Stephan Scherpe, Tenor
Daniel Blumenschein, Bass (Arien)
Karsten Müller, Bass (Jesus)
Kantorei der Emmauskirche
Barockorchester
Leitung: Konrad Pippel
Eintritt frei - Kollekte erbeten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leipzig Sellerhausen-Volkmarsdorf im Alesius-Kirchspiel Leipzig | www.kirchspiel-leipzig.de

EMMAUSKIRCHE LEIPZIG

KIRCHE MIT KINDERN UND FAMILIEN

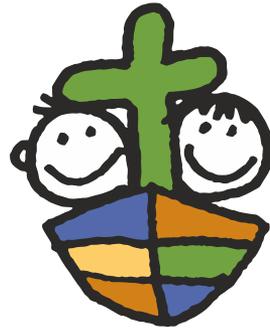
KINDERKIRCHE / CHRISTENLEHRE

Klassen 1 – 3

donnerstags, 16 bis 17:30 Uhr
im Kantorat Liebertwolkwitz
17. und 31. März, 14. April, 5. und 19. Mai

Klassen 4 – 6

donnerstags, 16:30 bis 18 Uhr
im Kantorat Liebertwolkwitz
10. und 24. März, 7. und 28. April, 12. Mai



FAMILIENGOTTESDIENSTE

am 20. März und 22. Mai, 10:15 Uhr in der Kirche Zuckelhausen;
am 6. März in der Genezarethkirche Paunsdorf
und am 19. Juni in der Emmauskirche Sellerhausen.

Da wir aus aktuellem Anlass keine Kirche Kunterbunt starten können, wollen wir die Termine mit Familiengottesdiensten füllen. Die Familiengottesdienste dauern 45 bis 50 Minuten. Sobald es möglich wird, werden aus den Familiengottesdiensten Kirche-Kunterbunt-Vormittage. Sie beginnen um 10 Uhr und dauern bis 13 Uhr, denn es wird gebastelt, erzählt, gesungen, entdeckt ... und gegessen.



WIR FEIERN OSTERN!

Für die ganze Familie und in unserem gesamten Alesius-Kirchspiel!
Unser **Familiengottesdienst** mit Gemeindepädagogin Dorothea Kiffner ist am **Ostersonntag, 10:15 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz.**
Wenn 10:15 Uhr nicht passt: Der Familiengottesdienst in Engelsdorf mit Pfarrer Samuel Weber beginnt um 14 Uhr.

Was uns am Herzen liegt, seid ihr, liebe Kinder des Kirchspiels!

Zwar konnten wir uns in den vergangenen Monaten nicht regulär zur Kinderkirche sehen, doch war und ist es uns ein Herzensanliegen mit euch in Kontakt zu sein und zu bleiben. Und wie könnte das besser gelingen, als über gemeinsame Aktionen und Angebote, die auch funktionieren, wenn jede:r bei sich zu Hause ist?!

*Wir haben gemeinsam das „Krippenspiel-Spezial 2021“ entwickelt. Das war eine Fotostory, die die Weihnachtsgeschichte erzählt und am Heiligen Abend in verschiedenen Kirchen des Kirchspiels gezeigt wurde. Ihr habt euch dafür als eure „Lieblings-Krippenspiel-figur“ verkleidet und uns Fotos davon geschickt. **Traumhaft. Danke!***

*Im Februar gab es Familienandachten im gesamten Kirchspiel, damit wir uns immerhin ein bisschen „in echt“ sehen können. Außerdem gab es Familiengottesdienste und viele, viele Briefe. Und im Moment gestalten wir gemeinsam die „Alesius-Kinderbibel“ – ausgewählte biblische Geschichten, von euch illustriert. **Großartig. Das wird schön!***

Darüber hinaus feilt eine hochkarätig besetzte Gruppe aus Vertreter:innen der KGVs und des KV, sowie hauptamtlichen Mitarbeiter:innen im Moment an einer für alle tragfähigen, zukunftsorientierten und guten Konzeption der weiteren gemeindepädagogischen Arbeit im Kirchspiel. Denn wir wollen, dass ihr euch im Kirchspiel und in eurem Glauben gut begleitet, aufgehoben und wohl fühlt.

Wir hoffen sehr auf bald, auf endemisch-entspannte Zeiten, in denen wir uns wieder regelmäßig sehen können. Wir freuen uns auf einen bombastischen „Kirche Kunterbunt“-Start und viele schöne, gemeinsame Stunden „in echt“.



**Bleibt behütet und seid gesegnet.
Eure Gemeindepädagogin
Luise Kind**

„Jesus sagte: »Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran.

Denn für Menschen wie sie ist das Reich Gottes da.

*Amen, das sage ich euch: Wer sich das Reich Gottes nicht wie ein Kind
schenken lässt, wird nie hineinkommen.«*

Dann nahm er die Kinder in die Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.“

(Mk 10, 14-16)

Hallo liebe JGs,

ich hoffe, ihr hattet einen schönen Jahresanfang und es geht euch gut. Leider konnten wir uns im Januar/Februar nicht präsent treffen, aber ich habe große Hoffnung, dass sich das bald ändert und wir uns in den kommenden Monaten wieder sehen können.

Ich freue mich schon auf euch!

Schon jetzt möchte ich euch ein paar Infos/Einladungen weitergeben.

Anmeldungen und weitere Infos bekommt ihr jeweils bei mir:

0176/56748962 – ana-lilliam.weber@evlks.de; Insta: _el.mundo.de.ana_

JG-Treffen in Präsenz

Die drei JGs finden so schnell wie möglich wieder statt.

Bitte informiert euch in unseren JG-WhatsApp-Gruppen über den aktuellen Stand oder direkt bei mir.

WhatsApp-Gruppe

Die drei JGs haben jeweils eine WhatsApp-Gruppe. Wenn du kein WhatsApp hast oder bis jetzt nicht in unser WhatsApp-Gruppe bist, aber gerne dabei sein möchtest, dann melde dich bitte.

JG-Rüstzeit

Wir fahren als JGs gemeinsam vom **10. bis 13. Juni 2022** zur Hütte Hartha. Bitte reserviert das Wochenende. Alle weiteren Infos folgen.

Wir suchen Konfi/Christenlehre-Teamer

Wir suchen Jugendliche, die Spaß und Freude daran haben, gemeinsam mit uns Hauptamtlichen als Teamer den Konfirmandenunterricht und die Christenlehre zu gestalten.

Wenn du Interesse hast, dann melde dich bitte.

JuLeiCa Ausbildung

Das Stadtjugendpfarramt bietet wieder eine Schulung zur

Jugendleitercard an. Diese qualifiziert euch dazu Gruppen zu leiten.

Einladungen aus der Pax-Jugendkirche:

PAX Plus,

der ü20-Treff jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 18:30 Uhr

Spieleabend

jeden 3. Freitag im Monat 19 Uhr in der PAX-Jugendkirche

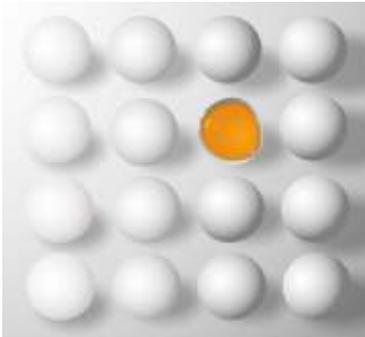
Gottesdienst PAX Life

Pizza PAX & Politics

mehr Infos unter <https://pax-leipzig.de/>

*Ich freue mich auf Euch und bis bald,
Eure Ana*

Bild von Michal Jarmoluk auf Pixabay



Liebe Jugendliche,
liebe Konfis,

DurchgeNacht!
so heißt bei uns der Abend
und die Nacht vor Ostern
in der Emmauskirche.

Wir wollen uns am Karsamstag (16. April) treffen, gemeinsam Andacht feiern, singen, hören, erzählen, das Osterfrühstück vorbereiten und in der Emmauskirche übernachten. Am frühen Morgen gestalten wir die sehr stimmungsvolle Osternacht, tragen das Osterlicht in die dunkle Kirche und frühstücken danach mit vielen Leuten im Gemeindesaal. Das ist DurchgeNacht!

Zweimal kam Corona dazwischen, nun ist es wieder möglich, dass wir uns treffen. Meldet euch einfach kurz bei Grit Markert oder Konrad Pippel an.

Wir freuen uns auf euch!

Kirche ist Sonntagvormittag. Man geht hin, ist live dabei und kann laut mitsingen. Hinterher steht da ein leibhaftiger Pfarrer an der Kirchentür und schüttelt die Hand. Außerdem gibt es Kirche noch im Fernsehen oder Radio – zur gleichen Zeit, am Sonntagmorgen. So war das mal. Inzwischen sind Kirche, Glaube, Religion rund um die Uhr im Netz präsent, eine Entwicklung, die seit der Coronapandemie einen wahren Boom erfahren hat. Kreative Fernsehgottesdienste lassen sich nachschauen, wann immer man mag. Jugendgottesdienste werden bei Youtube hochgeladen, bei Facebook oder Instagram kann ich mich informieren lassen, wenn meine Lieblingspredigerin eine neue Andacht online gestellt hat.

Und vor allem Podcasts.

Hörbeiträge zu eigentlich allem, was an Glaubens- und Lebensthemen interessant ist, erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Bei Apple Podcast, Spotify und anderen Diensten werden sie angeboten oder lassen sich – kostenlos – einfach im Internet anhören.

Da ich bisher kein Podcast-Hörer bin, mache ich mich an den Selbstversuch. „**Unter Pfarrerstöchtern**“. Der Titel ist mir schon oft begegnet. Klingt etwas hausbacken, ist es aber ganz und gar nicht: Sabine Rückert, stellvertretende Chefredakteurin der ZEIT, und ihre Schwester Johanna Haberer, Journalistin und Theologieprofessorin, stammen aus einem Pfarrhaus. Alle 14 Tage erzählen sie die Bibel und unterhalten sich darüber, jedes Mal zwischen einer halben und einer Stunde lang. Gerade sind sie, in Folge 60, bei David und Goliath angekommen. Alles vorher lässt sich natürlich nachhören. Ein langer Weg, den sie noch vor sich haben bis zur Offenbarung des Johannes, dem letzten Buch der Bibel. Lohnenswert auf jeden Fall, denke ich.

Aber es gibt noch so viele weitere Angebote. Deutlich kürzer, weniger für den Kopf und mehr für das Herz, ist „**Von guten Mächten**“, der spirituelle Podcast des Berliner Pfarrers Alexander Brodt-Zabka. Wärme und Licht in unsere zerrissene Welt bringen, das ist der Anspruch. Über 80 Folgen sind bereits erschienen, jede zwischen 7 und 10 Minuten lang.

Dass Beten nicht nur Reden sondern vielmehr Hören heißt und was das für den dänischen **Philosophen und Theologen Kierkegaard** bedeutet hat, erfahre ich in einer der aktuellsten Episoden. Ich sehe die Titel durch: Sich wirklich ansehen, Rast einlegen, Grenzerfahrung – Vieles würde ich gern anhören. Bestimmt wird sich Zeit dafür finden.



Als letztes
ein sächsisches
Eigengewächs:
Der Wochenliederpodcast.

Martina Hergt von der Arbeitsstelle für Kirchenmusik in Sachsen – und wohnhaft im Alesius-Bereich – und Kathrin Mette von der sächsischen Ehrenamtsakademie stellen jede Woche eines der Lieder aus unseren Gesangbüchern vor, die für den kommenden Sonntag festgelegt sind. Miteinander sprechen sie darüber, was ihnen selbst diese Lieder bedeuten und was musikalisch und textlich so alles in ihnen steckt. Bewusster unsere Gottesdienste mitfeiern und vielleicht eines der Lieder neu ins Herz schließen, die dort noch nicht ganz angekommen sind: Hergt und Mette helfen bestimmt.

*Hören Sie doch mal rein.
Pfarrer Johannes Markert*



Mit Pfarrerin Grit Markert und Pfarrer Samuel Weber setzt sich die **KonfiZeit im Alesius-Kirchspiel** wie folgt zusammen:



KonfiTage

*In losen Abständen treffen sich alle Konfirmandinnen und Konfirmanden an einem **SAMSTAG** zu einem bestimmten Thema oder zu einer Exkursion.*



KonfiRüstzeit

*Es ist angedacht, immer die **erste Ferienwoche der Winterferien** als Konfi-Rüstzeit-Termin zu etablieren.*



***Begleitung** der Konfis durch Eltern und Paten.*



***Teilnahme** an Gottesdiensten, Gemeindeveranstaltungen und -projekten.*



KonfiThema

*Es handelt sich um thematische Kurse zu grundlegend christlichen Themen, die drei oder vier Wochen lang einmal wöchentlich stattfinden und ungefähr 90 Minuten dauern. **Wir sind planmäßig Mittwoch dran, 16:30 – 18:00 Uhr, in der Kirche Zuckelhausen und werden von Pfarrer Samuel Weber betreut.** Wenn man aber mittwochs nicht kann, gibt es dienstags mit Pfarrerin Markert und donnerstags mit Pfarrer Weber als Ausweichmöglichkeit. Die Zeit ist gleich, Dienstag wäre der Ort das Gemeindehaus Volkmarsdorf, Donnerstag dann das Pfarrhaus Sommerfeld.*



Konfirmation am Pfingstsonntag

Wir möchten gerne – ganz traditionsgemäß – unsere Konfis in den KiNA vorstellen. Das klappt in diesem Jahr nicht in diesem Blättchen. Deshalb bitten wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Holzhausen und Liebertwolkwitz herzlich, uns ein Foto von sich (vielleicht gleich eins vom Konfirmationstag?) zu senden (redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz) und Euren Namen, Euer Alter, Euren Konfirmationsspruch und vielleicht noch einen kleinen Satz über Euch und Eure Hobbys dazu zuschreiben. DANKE!

Aktuell bereiten sich in unserem Alesius-Kirchspiel 30 junge Menschen auf ihre Konfirmation in diesem Jahr vor. Ein besonderer Schritt sind dabei die Gottesdienste, die die Konfirmandinnen und Konfirmanden in besonderer Weise gestalten. Die Gottesdienste finden am 1. Mai in Emmaus und Sommerfeld, sowie am **15. Mai in Zuckelhausen** statt.

KonfiThema in Zuckelhausen 16:30 – 18:00 Uhr:

16. und 23. und 30. März und 6. April
4. und 18. und 25. Mai

KonfiTag für die Klasse 8 in der Emmauskirche:

Samstag, 9. April, 10 – 13 Uhr

Vorbereitung auf die Konfirmation

am 1. Juni 16:30 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz
(für die Konfirmation 10 Uhr in LWW)
am 3. Juni 18:00 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz
(für die Konfirmation 14 Uhr in LWW)

Konfirmationsgottesdienste am Pfingstsonntag:

10 Uhr in der Emmauskirche mit Pfarrerin Markert
10 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz mit Pfarrer Weber
14 Uhr in der Kirche Sommerfeld mit Pfarrer Weber
14 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz mit Pfarrer Wedow

Vorschau:

Am 1. Juli ab 17 Uhr gibt es eine Party zum Schuljahresabschluss in Baalsdorf und vom 23. bis 26. August eine Alltagsrüstzeit im Pfarrhaus Sommerfeld.



Vom **11. bis zum 14.2.2022** sind wir Konfis auf Rüstzeit nach **Schmannewitz** gefahren. Das besondere Thema unserer Rüstzeit lautete: **8xVU (acht mal Vater Unser)** und wir haben uns dabei genauer mit den einzelnen Versen des Vater Unfers beschäftigt. Dazu haben wir jeden Tag verschiedene Workshops bearbeitet. Jeden Morgen und Abend haben wir zusammen eine Andacht gehalten und dabei verschiedenste Lieder gesungen, Geschichten vorgelesen und Gebete gesprochen. Unseren ersten Abend hier haben wir entspannt ausklingen lassen und sind dann am nächsten Tag voller Energie auf eine Geocaching-Tour durch Schmannewitz gestartet und haben den Abend mit einem Film abgeschlossen. Am Sonntag haben wir einen schönen Spaziergang durch die Wälder von Schmannewitz gemacht und danach unseren eigenen Gottesdienst vorbereitet, welchen wir dann am Montag, den 14.2.2022 erfolgreich und mit viel Freude durchgeführt haben. Wir als Gruppe haben uns in diesen vier Tagen untereinander besser kennengelernt, viele neue Freundschaften geschlossen und gemeinsam viele neue Erfahrungen gesammelt. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Zeit hier zusammen in Schmannewitz verbringen durften.

Marlene Thomas und Anna Brockel

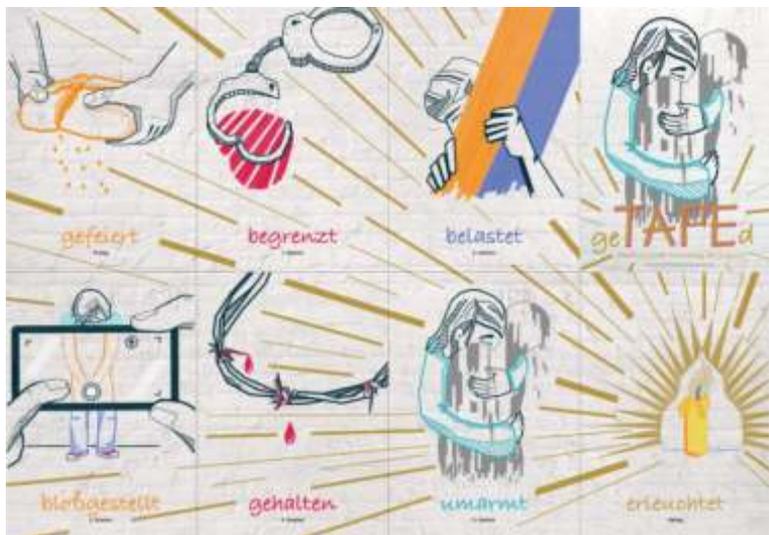
ÖKUMENISCHER KREUZWEG DER JUGEND

am Karfreitag um 15:00 Uhr in Sommerfeld

Seit mittlerweile 50 Jahren gibt es die Tradition der ökumenischen Kreuzwege der Jugend. Jedes Jahr laden Jugendliche ein mithilfe von modernen Bildern den Leidensweg Jesus zu bedenken und über seine Bedeutung für uns heute nachzudenken.

In diesem Jahr steht er unter dem Thema

„getaped: verbunden – gestützt – geheilt“.



Die Stationen dieses Jugendkreuzwegs greifen mit ihren Bildern und Texten in diesem Jahr die Lebenswirklichkeit junger Menschen auf und verbinden sie mit dem Kreuzweg Jesu.

Dabei steht eine Frage im Zentrum: Was bedeutet der Weg Jesu ans Kreuz für jeden einzelnen von uns!.

Die Konfirmanden und die JGs werden den Jugendkreuzweg am Karfreitag um 15:00 Uhr in der Kirche in Sommerfeld gestalten. Dazu sind **alle**, egal welchen Alters, **herzlich eingeladen**.

LESELUST MIT PFARRERIN REICHELT

Freitag, 18. März, 14.00 Uhr

KRIMI-CAFÉ IN DER PAULUSKIRCHE (Leipzig-Grünau, Alte Salzstraße 185)

Susanne Ziegert und Bettine Reichelt sind seit ihrer Schulzeit gemeinsam unterwegs. Beide sind dem Wasser verbunden. Susanne Ziegert schreibt ihre Krimis im hohen Norden, zwischen Deich, Pferdehof und Leuchtturm. Das Wasser ist elementarer Bestandteil der Region. Aber auch auf dem Festland kann das Wasser zur bedrohlichen Kraft werden, die sich mancher zu Nutze macht ...

Familienzentrum der Caritas (Ringstraße 2)

AUSSTELLUNG: DER TAG IST IN DIE NACHT VERLIEBT

Photos von Michael Dolderer und Texte von Bettine Reichelt

Neu: DAS GESCHENK DER GUTEN NACHT.

Spirituelle Impulse und praktische Tipps für einen erholsamen Schlaf

www.poesieundfotografie.de



Bild von un-perfekt auf Pixabay

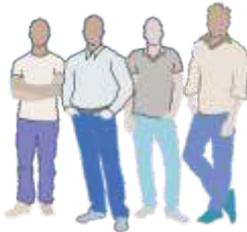
*Wir bleiben unbeeindruckt von der abgesagten Buchmesse und
lesen, was das Zeug hält ...*

*Herzliche Grüße **Ihre Bettine Reichelt**
Theologin · Lektorin · Autorin*

WELTGEBETSTAG UND MÄNNERDIENSTAG



18 UHR IN DER KIRCHE ZUCKELHAUSEN



Gespräche über
Gott in der Welt

Männerdienstag

Begegnungen sind uns wichtig.

Auch Annäherung an eine biblische Textpassage.

Gerne mit Alltagserfahrungen gekreuzt.

Oft ein Imbiss. Häufig ein Gast.

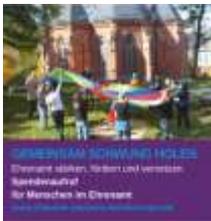
Manchmal entstehen gute Bekanntschaften dabei.

*Für Männer am letzten Dienstag im Monat in der Juliusstr. 5,
einem Gemeindehaus des Alesius-Kirchspiels.*

Wir starten am 29. März, der nächste Termin ist der 26. April.

***Aktuelle Themen und Termine immer unter: [www.kirchspiel-leipzig.de/
gemeindeleben/gruppen-und-kreise/maenner-dienstag](http://www.kirchspiel-leipzig.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/maenner-dienstag).***

Herzliche Grüße. Wolfgang Menz und Freunde



GEMEINSAM SCHWUNG HOLEN

... Ehrenamt stärken, fördern und vernetzen

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 20. bis zum 29. Mai 2022 bittet um Spenden zugunsten der Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen.

Die helfenden Hände der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen sind in den Einrichtungen von Diakonie und Kirche nicht wegzudenken. Die drei Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen spielen bei der Beratung und Vermittlung eine wichtige Rolle und sind wertvolle Anlaufstellen im Sozialraum. Die Mitarbeitenden informieren Menschen, die ehrenamtlich tätig sein möchten, über die unterschiedlichen Einsatzgebiete. Sie bieten aber auch Schulungen an, kümmern sich um die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, regeln die Rahmenbedingungen des Ehrenamtes und sind einfach da – für die Gesellschaft, für uns.

Die Arbeit der Freiwilligenzentralen wird nur anteilig kommunal finanziert. Damit dieses Angebot bestehen bleibt, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung! Menschen, die sich selbstlos für andere engagieren, die einen so wichtigen Dienst an unserer Gesellschaft leisten, brauchen verlässliche Begleitung! Lassen Sie uns gemeinsam Schwung holen, um das Ehrenamt zu stärken, zu fördern und zu vernetzen!

Weitere Informationen zum Spendenaufruf sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter www.diakonie-sachsen.de/onlinespende
So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Ehrenamt
- oder einer Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/onlinespende
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen – Spende Nächstenliebe!

Woche für das Leben 2022 Mittendrin. Leben mit Demenz



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

Die ökumenische Woche für das Leben steht in diesem Jahr unter dem Thema »Mittendrin. Leben mit Demenz« und findet vom **30. April bis 7. Mai 2022** statt. Der Gottesdienst zum deutschlandweiten zentralen Auftakt wird am **30. April** ab 10:30 Uhr aus der **Leipziger Nikolaikirche live im MDR-Fernsehen** übertragen. Ab 12:00 Uhr wird in „Begegnungsinself“ auf dem Nikolaikirchhof zum Thema informiert. Ein Podiumsgespräch zum Thema wird nach dem Gottesdienst im Livestream durch den MDR übertragen.

Näheres kann unter www.woche-fuer-das-leben.de abgerufen werden.

...

Wir bitten Sie, die Kirchengemeinden sowie Werke und Einrichtungen in Ihrem Kirchenbezirk darüber zu informieren.

Im Vorwort zum Themenheft schreiben der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing und die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Präses Annette Kurschus:

»Wer unter einer Demenz leidet oder Betroffene im Kreis der Familie begleitet, erfährt die Unverfügbarkeit und Verletzlichkeit des Lebens ... Es kann dann entlastend und tröstlich sein zu wissen, dass die Würde des Menschen tiefer gründet und unverlierbar ist: Nach christlichem Verständnis hat Gott den Menschen nach seinem Bild geschaffen und bejaht ihn in jedem Moment seines Lebens. Er garantiert seine Würde unabhängig von seiner Gesundheit oder jeglichen anderen Eigenschaften.«

Mit freundlichen Grüßen
Oberkirchenrat Frank del Chin

WAS CHRISTEN GLAUBEN

Was trägt unser Leben? Woran können wir uns orientieren?

Der Kurs ist ein **Angebot für Nichtchristen und Christen**, die sich erstmalig oder wieder neu mit dem christlichen Glauben befassen möchten.

Beginn: **Dienstag, 22. März, 19 Uhr**

Ort: Kirchgemeindehaus Volkmarsdorf, Juliusstraße 5

Ansprechpartner: Pfarrehepaar **Grit und Johannes Markert**
(Telefon: 0341 6523831)

Die insgesamt sieben Kurse finden 14-tägig statt.

Folgetermine werden mit den Teilnehmenden abgestimmt.

Jede und jeder ist willkommen!



Bild von Pexels auf Pixabay



Unsere Kirche und uns anders erleben,
das war eine der Ausgangsideen der „offenen Kirche“.
**Jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr machen
wir die Tore der Kirche in Holzhausen auf,**
machen die Kerzen an und begegnen uns.
Wir haben keine Liturgie und kein Programm.
Wir warten, wohin die Reise uns trägt.
Manches Mal wünscht sich jemand aus unserem Kreis
einen „Tunnel zu Gott“. Kein Problem, den versuchen
wir dann gemeinsam zu bauen.
Manches Mal schwatzen wir einfach über uns,
unsere Gemeinde, unsere Kinder, unser Leben.
Es ist einfach Raum für Stille, Ruhe, Fragen, Nachdenken.
Und: unter dem Kreuz sind wir anders, zugewandt,
freundlich, nicht auf Streit, sondern auf Gespräch aus.
Wie gesagt, wir sehen, wohin der Wind uns trägt
und wissen nie am Anfang, wo wir in dieser Stunde hingelangen.
Wir laden Sie herzlich ein, einmal vorbeizuschauen.

TAUFGEDÄCHTNIS

Die Taufe ist die persönliche Zusage Gottes: Du bist erlöst!
Ich liebe und begleite dich ein Leben lang – ohne Bedingungen und Einschränkungen. Die Taufe bringt mich zugleich in eine enge Beziehung zu Jesus Christus, zu seiner Art zu leben, zu lieben, zu hoffen und zu bitten. Sie verbindet mich mit seinem Leben, Sterben und Auferstehen. Jeder von uns weiß aber, dass wir hinter Jesu Art zu leben zurückbleiben. Es gehört zu unserem Leben – auch in der Kirchengemeinde –, dass ich versage, andere übersehe oder sogar verletze. So erinnert mich meine Taufe auch an das Angebot Gottes, dass ich immer neu anfangen kann. Er vergibt mir, und so kann ich anderen vergeben und Vergebung annehmen. Auch in diesem Jahr werden wir wieder **Taufgedächtnisgottesdienste** feiern, in denen sich jeder aus der versammelten Gemeinde an seine empfangene Taufgnade erinnern und sich segnen lassen kann.



Bild von der_niels auf Pixabay

Wir laden herzlich ein:

24. April, 10:15 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz

Gerne können die eigenen Taufkerzen mitgebracht und auf den Altar gestellt werden.

Ihr Pfarrer Christian Wedow

MONATSSPRUCH MÄRZ 2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen. Epheser 6,18



MONATSSPRUCH APRIL 2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. Johannes 20,18



MONATSSPRUCH MAI 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. 3. Johannes 2



GOTTESDIENSTE

- | | | |
|----------|-----------------------|---|
| 2. März | Aschermittwoch | 19 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst
in der Kirche Zuckelhausen
mit Prädikant Uwe Kind |
| 4. März | Weltgebetstag | 18 Uhr
Kirche Zuckelhausen |
| 6. März | Invocavit | 10:15 Uhr Gottesdienst
zum Auftakt der Bibelwoche
in der Kirche Liebertwolkwitz
mit der Band „Ostlicht“ und
Pfarrer i. R. U. Seidel |
| 13. März | Reminiscere | 10:15 Uhr Gottesdienst
zum Abschluss der Bibelwoche
in der Kirche Zuckelhausen
mit Prädikant Uwe Kind |
| 20. März | Oculi | 10:15 Uhr Familien-Gottesdienst
in der Kirche Zuckelhausen
mit Gemeindepädagogin D. Kiffner |
| 27. März | Laetare | 14 Uhr Einführungsgottesdienst
von Pfarrer Wedow
in der Emmauskirche Sellerhausen
mit Superintendent S. Feydt |
| 3. April | Judika | 14 Uhr Gottesdienst
mit Flötenkreis und Abendmahl
in der Kirche Liebertwolkwitz
mit Pfarrerin Markert |

10. April Palmarum **9 Uhr Gottesdienst**
in der Kirche Holzhausen
10:15 Uhr Gottesdienst
in der Kirche Liebertwolkwitz
beide mit Prädikantin Bemmann
14. April **Gründonnerstag** **18 Uhr Tischabendmahl**
in der Kirche Zuckelhausen
mit Pfarrerin Markert
15. April **Karfreitag** **10:15 Uhr Gottesdienst**
in der Kirche Holzhausen
15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde
in der Kirche Liebertwolkwitz
beide mit Pfarrer Wedow
17. April Ostersonntag **6 Uhr Osternacht mit Taufe**
in der Kirche Zuckelhausen
mit Pfarrer Wedow
- 10.15 Uhr Familiengottesdienst**
in der Kirche Liebertwolkwitz
mit Gemeindepädagogin D. Kiffner
18. April **Ostermontag** **10 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst**
in der Genezarethkirche Paunsdorf
mit Pfarrer Wedow
24. April Quasimodogeniti **10:15 Uhr Taferinnerungsgottesdienst**
in der Kirche Liebertwolkwitz
mit Prädikant Uwe Kind

GOTTESDIENSTE

- | | | |
|---------|----------------------|---|
| 1. Mai | Misericordias Domini | <i>da sind wir auf Rüstzeit – bitte die anderen Gottesdienste im Kirchspiel besuchen:
9:30 Uhr in Paunsdorf und Sommerfeld,
10 Uhr in Mölkau und 10:30 Uhr in Sellerhausen</i> |
| 8. Mai | Jubilate | 9 Uhr Gottesdienst
in der Kirche Holzhausen
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in der Kirche Liebertwolkwitz
beide mit Pfarrer Wedow |
| 15. Mai | Kantate | 10:15 Uhr Gottesdienst mit der
Vorstellung unserer Konfirmanden
in der Kirche Zuckelhausen
mit Pfarrer Weber
17 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst
im Pfarrgarten Baalsdorf
mit Pfarrer Markert |
| 22. Mai | Rogate | 10:15 Uhr Familiengottesdienst
oder Kirche Kunterbunt
in der Kirche Zuckelhausen |
| 26. Mai | Christi Himmelfahrt | 10:15 Uhr Gottesdienst
auf dem Colmburg
(bei schlechtem Wetter in der
Kirche Liebertwolkwitz)
mit Pfarrer Wedow |
| 29. Mai | Exaudi | 10 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst
mit Taufe in der Kirche Sommerfeld
mit Prädikant Uwe Kind
und Pfarrer Weber |

HERZLICHE EINLADUNG ZUR BIBELWOCHE

Die ökumenische Bibelwoche findet in diesem Jahr in unseren Gemeinden Liebertwolkwitz und Holzhausen vom 7. bis 13. März statt. Das Thema lautet „Von Träumen und Engeln“ und es geht um Texte aus dem Buch Daniel.

In den letzten Jahren bewährten sich drei gemeinsame Abende in dieser Woche. Es wird jeweils in einer unserer Kirchen stattfinden, damit wir genügend Platz haben.

Folgende Referenten werden die Abende gestalten:

Montag, 7. März, 19:30 Uhr
Prof. Lux in der Kirche Zuckelhausen

Mittwoch, 9. März, 19:30 Uhr
Pfarrerin Bettine Reichelt in der Kirche Holzhausen

Freitag, 11. März, 19:30 Uhr
Herr Körner in der Kirche Liebertwolkwitz



Fühlen Sie sich herzlich eingeladen. Das Thema ist viel versprechend. Wir können uns auf interessante Abende und vielleicht auch auf einen völlig neuen Zugang zum Buch Daniel freuen.

Petra Wagner

JUBELKONFIRMATION

JUBELKONFIRMATION

Auch in diesem Jahr ist es wieder so weit, nach 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren können Sie sich Ihrer Konfirmation erinnern, können alten Weggefährten aus Ihrer Konfirmandengruppe und Schulzeit begegnen, können miteinander lachen und in Erinnerungen schwelgen.

**Jubelkonfirmation feiern wir am 12. Juni,
9 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz
und 10.15 Uhr in der Kirche Holzhausen**



Bild von Mariya auf Pixabay

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung für die Kirche, in der Sie einst konfirmiert wurden oder Sie nun Gemeindeglied sind. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 30. April 2022 bei Frau Flach im Pfarramt an.

Beachten Sie stets aktuelle Hinweise unseres Kirchspiels bezüglich möglicher Einschränkungen durch das Corona-Virus.

Informieren Sie bitte auch Ihre ehemaligen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden über die Gottesdienste. Pfr. Dr. Christian Wedow



Große und Kleine, Familien, Paare und Alleinstehende sind eingeladen, als „Familie Gottes unterwegs“ zu sein: **Gemeinsam wollen die Gemeinden Holzhausen und Liebertwolkwitz vom 29. April – 1. Mai 2022 nach Rathen ins Elbsandsteingebirge fahren.** Eine gute Möglichkeit, sich generations- und gemeindeübergreifend (weiter) besser kennenzulernen.

Die **Teilnehmerkosten** planen wir wie folgt:

Erwachsene: 89 €

Jugendliche (12 – 16 J.): 45 €

Kinder (1 – 11 J.): 30 €

Sprechen Sie bitte Ihre Kirchgemeindevertretung an, wenn Ihre finanziellen Möglichkeiten begrenzt sind.

Anmeldeschluss wird der 20. März 2022 sein.

3 Wochen vor Beginn erhalten Sie den Rüstzeitbrief mit allen Informationen für das Wochenende.

Eine Anmeldung ist auf unserer Webseite (Aufruf mittels dem QR-Code) online möglich, im Gemeindebüro bei Frau Flach oder per E-Mail an: rustzeit@kirche-liebertwolkwitz.de.

*Coronabedingt kann es (noch) zu Änderungen kommen, aktuelle Informationen erhalten Sie wie gewohnt auf unserer Website und auch im Newsletter. **Wir freuen uns auf eine rege Reiseschar!***

EIN SCHÖNER WEG FÜHRT NUN ZUM ZIEL

Barrierefreie Kirche – das war das Ziel, das sich der Kirchenvorstand vor einigen Jahren gesetzt hatte. Dabei war die Idee ein ganzheitliches barrierefreies Konzept umzusetzen, bei dem neben der Kirche auch die Räume des Gemeindehauses für geheingeschränkte Mitglieder besser zugänglich gemacht werden sollten. Seit Ende November 2021 ist das in unserer Kirchengemeinde Liebertwolkwitz möglich.

Geheingeschränkten Menschen und Menschen mit Behinderungen ist der Zugang vom Kirchparkplatz zur Kirche und weiterführend zum Gemeindehaus nun ohne Einschränkungen möglich. Bei kirchlichen Veranstaltungen und Besuchen des Gemeindehauses kann seit einem Jahr ebenso eine behindertengerechte Toilette genutzt werden.

Im ersten Bauabschnitt 2020 wurde der bestehende Weg von der Kirche zum Nebeneingang des Gemeindehauses barrierefrei umgebaut.

Zusätzlich erfolgte die Sanierung des Anbaus am Gemeindehaus zu einer behindertengerechten Toilette.

Mit dem zweiten Bauabschnitt wurde 2021 der Gehweg zwischen dem Kirchparkplatz und der Kirche durch einen neuen Fußweg ersetzt, der mit dem erforderlichen Gefälle hergestellt wurde.

Durch diesen Wegeneubau sind nun alle Einrichtungen auf dem Kirchengelände barrierefrei erreichbar. Diese neue Wegebeziehung entspricht der ursprünglichen Wegeführung aus den 30iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts, die mit diesem Projekt wiederhergestellt wurde.

Die beiden Baumaßnahmen wurden gesamtheitlich am 26.11.2021 erfolgreich abgeschlossen und auch vom Behindertenverband offiziell abgenommen. In diesem Zusammenhang lobte der Verband das Konzept, dass zusätzlich zu den bereits umgesetzten Maßnahmen für Hörgeschädigte in Form einer Soundanlage nun auch die Maßnahmen für geheingeschränkte Personen erfolgreich abgeschlossen wurden.

Beide Teilmaßnahmen wurden von der Stadt Leipzig, dem Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung über das Förderprogramm Investitionen Teilhabe; Förderung aus dem Investitionsprogramm barrierefreies Bauen 2020 und 2021 „Lieblingsplätze für alle“ gefördert, der wir auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit danken.



KIRCHENPUTZ

Am 20. November fand in der Kirche Liebertwolkwitz der Herbstputz statt. Viele Hände griffen zu, entstaubten, saugten, wischten, fegten – wirbelten durch das ganze Haus.

Dabei wurde erzählt und gelacht. Am Ende war die Freude über den neuen Glanz der Kirche sehr groß.

Die Helfer stärkten sich anschließend bei einem gemeinsamen Pizzaessen. [Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt haben.](#)

Sollten Sie Lust bekommen haben, uns beim Frühjahrsputz zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen. Der Frühjahrsputz wird kurz vor Ostern stattfinden. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte den Aushängen und der Website sowie dem Newsletter. *Petra Wagner*



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Was für ein Glück – auch dieses Kirchenjahr konnten wir wieder mit dem lebendigen Adventskalender beginnen. Einige Abstriche mussten wir hinnehmen, es konnte dann doch nicht im privaten Umfeld stattfinden und auf die Filmvorführung mussten wir auch verzichten. Aber es gab von Montag bis Freitag das Angebot einer besinnlichen Auszeit, eines Beisammenseins.

Den Gastgebern sei auf diesem Wege noch einmal herzlich gedankt. Jeder Abend hatte einen eigenen Zauber. Viele Geschichten und Gedichte wurden liebevoll vorbereitet und vorgetragen, Musik zu Gehör gebracht, ein Schattenspiel konnte bewundert werden und natürlich wurden Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Sogar Bastelsachen und Naschereien wurden ausgetauscht. Es war eine schöne Vorbereitung auf Weihnachten. Obwohl wir uns alle nach der Gemütlichkeit in den Wohnzimmern sehnten, waren die Abende in den Kirchenräumen ein guter Kompromiss und das Beste, was wir daraus machen konnten.

Petra Wagner



Auch unter Pandemiebedingungen fand Weihnachten statt.

Von Onlineangeboten über Open-Air-Veranstaltungen bis hin zu kleineren Gottesdienstformaten war für Jede und Jeden etwas dabei. In der offenen Kirche Zuckelhausen konnte die Weihnachtsgemeinde an sehr schön gestalteten Stationen die Weihnachtsgeschichte erleben. Dank dafür an Dorothea Kiffner.

Wir konnten uns ein Video-Krippenspiel-Spezial der Kinder ansehen – Dank dafür an Luise Kind.

Und wir feierten Open-Air-Gottesdienste, flüchteten bei Wind und Regen in die Kirche. Dank Video-Live-Übertragung in die Sakristei und auf den Kirchhof war dies kein Problem –

Dank dafür an Jonathan Kind und Aaron Gormanns.



Auch die Predigtvesper und Christnachtfeier konnten so stattfinden.

Allen Mitwirkenden sei dafür herzlich gedankt:

Anke Postler, Dorothea Kiffner, Falk Meier, Friederike Meier, Fritzi Meier, Heike Slapio, Helge Löbler, Jan Aaron Kupke, Jonathan Kind, Marieke Kind, Prof. Martin Schmeding, Sabine Wiesner, Prädikantin Susanne Stief.

Gedankt sei auch den Kindern fürs Christbaumschmücken auf dem Kirchhof, den vielen Ehrenamtlichen, die sich liebevoll um den Einlass und die Einhaltung der Hygieneregeln, die offene Kirche, das Schmücken der Kirchen und vieles andere mehr bemüht haben sowie Frau Flach und Herrn Otlik für die Vor- und Nachbereitung.

Danke! Ihr Prädikant Uwe Kind



GOTTESDIENST MIT EHRENAMTSSEGNUNG

Liebe Gemeinde,
in den Briefen des Neuen Testaments, in denen es auch um den Aufbau der noch jungen Gemeinden geht, ist vor allem in Bildern von einem Zusammenspiel der verschiedenen Gaben und Dienste in einer christlichen Gemeinde die Rede.

Das oft bemühte Bild ist das der verschiedenen Glieder eines Körpers im 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth (Kap.12):

*Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat,
alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind,
doch ein Leib sind: so auch Christus.*

Alle einzelnen Glieder werden gebraucht, damit der Organismus leben kann. Kein einziges kann entbehrt werden, keine einzige Körperfunktion darf ausfallen. Alle müssen zusammenspielen und sich aufeinander einstellen, das tun Sie als Ehrenamtliche der Kirchgemeinden Holzhausen und Liebertwolkwitz.

Dafür wollen wir am **18. Juni, 15 Uhr**, in einem Gottesdienst in **Zuckelhausen** mit Segnung der Ehrenamtlichen danke sagen – seien Sie herzlich dazu eingeladen!

Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet Sie ein Kaffeetrinken, Musik und gemeinsame Zeit!

*Ihr Pfarrer
Christian Wedow*



Bild von congerdesign auf Pixabay



Die Skulpturen des Künstlers Tobias vom Spitzberg ziehen weiter. Im März wird die **Ausstellung in der Kirche Zuckelhausen** beendet und abgebaut. Aus diesem Anlass werden wir am Abend des **13. März**, im Rahmen von **KIRCHE & LIED** (17.00 Uhr: Paula Linke!), eine kleine Finissage veranstalten. Es besteht dann letztmalig Gelegenheit, die Ausstellung zu besuchen. Gleichzeitig ergibt sich an dem Abend die Möglichkeit zum Gespräch mit dem Künstler – über seine Kunst, sein Leben und auch über den Preis seiner Skulpturen.

Schauen Sie doch vorbei, es lohnt sich!
Ihr Uwe Kind



KIRCHE & LIED ist eine gottesdienstliche Veranstaltungsreihe der Kirchgemeinde Holzhausen in regelmäßiger Kooperation mit dem Leipziger Liedertour e.V.

Bereits eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn haben Sie Gelegenheit, die schöne Kirche Zuckelhausen und ihre wechselnden Ausstellungen zu besichtigen und auf sich wirken zu lassen; (wenn wieder möglich:) ein kleines Imbissangebot zu nutzen und sich über das Gemeindeleben in Holzhausen zu informieren.

Die Veranstaltung soll Kirche, Kunst und Gesellschaft miteinander verbinden. Zu Beginn der Veranstaltung sind Sie deshalb eingeladen, zu einem kurzen geistlichen Impuls innezuhalten.

Im Anschluss an **KIRCHE & LIED**, nach Verabschiedung und Segen, haben Sie Gelegenheit, in loser Runde mit den Künstler:innen und anwesenden Vertreter:innen der Kirchgemeinde ins Gespräch zu kommen.

Aufgrund der COVID19-Pandemie gelten mindestens die jeweils durch das Land Sachsen und die Stadt Leipzig festgelegten Regeln und ggf. Einschränkungen.

Aktualisierte Termine für KIRCHE & LIED

SO | 13.03.22 | Paula Linke

SO | 10.04.22 | Timm Völker feat. Patrice Lipeb

SO | 15.05.22 | KO Kokott

SO | 19.06.22 | Markus König & Hintermänner

SO | 17.07.22 | Tempi Passati

SO | 28.08.22 | Melvin Touché & the Tom-Toms

SO | 18.09.22 | Fährmann

SO | 16.10.22 | Günter Gall

SO | 13.11.22 | Lennart Schilgen

SO | 11.12.22 | Joe Kucera

Änderungen vorbehalten!

„Wenn Mut zur Direktheit auf feine Sprache und berührende Bilder trifft, passieren Paula Linkes Lieder – Wege im Grünen, liebenswert verschrobene Personen und zeitlose Geschichten in einer komplexen, herausfordernden Welt: Paula denkt singend nach, sucht und findet Pfade zwischen Akkorden. Tänzerisch und nachdenklich, klar, bestimmt und kraftvoll.“

Nach der Veröffentlichung ihres ersten Albums „Den Tod in Weisheit und ein verrücktes Leben“ im Juni 2018, präsentiert die Leipziger Liedermacherin – Jahrgang 1989, Studium in Erlangen/Nürnberg, Arbeit am Theater als Regieassistentin, Dramaturgin, Theaterpädagogin in Ansbach und Münster und 2020 Gewinnerin des 1. Publikumspreis und 2. Jurywertungspreis Hoyschrecke – seit Juli 2020 ihr zweites Album „Das war das“; eine Liebeserklärung an das Leben, an die auftauchenden und verschwindenden Menschen und Orte der vergangenen 10 Jahre. Auf ihrer Liedertour stellt sie nun mit ihrem Programm „Mit Mut voran!“ beide Alben vor. Ihr Programm ist ein lustvoll träumerischer, humorvoller, aber auch nachdenkliches Konzert, gespickt mit feinen Melodien und Geschichten, denen man sehr gern zuhört und die das Publikum am Ende des Tages innerlich wärmt und fröhlich in die Nacht entlassen.

www.paula-linke.de

**Sonntag
13. März 2022
17 Uhr**

**PAULA LINKE
Mit Mut voran!**



Der Musiker und Songwriter Timm Völker begibt sich gemeinsam mit dem Gitarristen Patrice Lipeb auf eine Konzertreise durch Mitteldeutschland – begleitet von einem Filmteam für eine Kino-Doku über Kultur in der ostdeutschen Provinz. Abseits der großen Städte spielten die beiden Leipziger Musiker unter dem Radar der gängigen Clubs in Dorfkneipen, in Kirchen und auf Bauernhöfen. Die Musik ihrer Songs klingen nach Blues und Rock, changierend zwischen amerikanischer Weite und den kritischen Beobachtungen eines in Halle und Leipzig verwurzelten Städters.

Auch Völkers Wurzeln im Postpunk schimmern weiter in den minimalistischen Arrangements der Songs durch. „Dieb für ein Lied“ hieß 2021 die erste EP der beiden Musiker. Fünf Tracks sind darauf enthalten; unter ihnen auch eine radiotaugliche Coverversion des Tom-Astor-Songs „Geistertruck“, die immer wieder auch auf mdr Kultur zu hören ist. Aktuell entsteht in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Musiker und Produzenten Tobias Levin das erste Studio-Album von Timm Völker.

<https://trocadero-home.com/?cat=26>



**Sonntag
10. April 2022
17.00 Uhr**

**TIMM VÖLKER
feat. Patrice Lipeb**

Sonntag, 15. Mai 2022, 17.00 Uhr
KO KOKOTT – Zeitreise / 50 Jahre Bühne



*KO Kokott, lebende Lied & Folk-Legende (Wacholder) und verdientes Liedertour-Urgestein, kommt mit seinem aktuellen (84.!) Bühnenprogramm ZEITREISE, einem Ausschnitt seiner 50-jährigen Bühnenkarriere, auch zu **KIRCHE & LIED** nach Holzhausen. Eigentlich für 2020 anlässlich seines 65. Geburtstags geplant, holt KO zwei Jahre später zum 50. Bühnenjubiläum seine Liedertour durch Mitteldeutschland nach. Was auf einer kleinen Wandervogelgitarre aus den 1920er Jahren begann, ist seit über 40 Jahren Beruf und Berufung, der KO auch in seinem 50. Bühnenjahr leidenschaftlich nachgeht. Also Anlass genug, zurückzublicken. Und nach vorn in die nächsten Jahre: Neue Lieder, Instrumentalstücke und einige der „Hits“ werden erklingen, kurze Prosatexte und Anekdoten den Rahmen bilden. Mit seiner betörenden Stimme und besonderen Art, die Saiten seiner Instrumente zum Schwingen zu bringen und Musik, die direkt aus der Seele zu fließen scheint, lädt KO uns zu einer wundersamen Zeitreise durch die Jahre ein.*

www.ko-art.de

SPENDEN 2021

In der **Liebertwolkwitzer Kirchgemeinde** wurde für die Chorarbeit, die Nutzung der Bänke, die Seniorenarbeit, die Erhaltung der Kirchenbücher, für die Kirchglocken und das Kircheninventar, die Orgel, das Kantorat und die Kirchennachrichten **2268,40 €** gegeben.

Zusätzlich dazu sind noch **758,64 €** für die **Behindertentoilette** gespendet worden.

Ihre Spende für die Aktion „**Brot für die Welt**“ in Höhe von **580,00 €** haben wir weitergegeben und bedanken uns stellvertretend herzlich bei Ihnen.

In der **Kirchgemeinde Holzhausen** haben wir für die Kirchenmusik, die Seniorenarbeit und für unsere Kirchen Zuckelhausen und Holzhausen **1274,15 €** von Ihnen bekommen und zusätzlich **3099,30 €** für unsere schöne **Neue Sakristei in Zuckelhausen**.

Wir haben auch Ihre Spenden für die Aktion „**Brot für die Welt**“ (**915,37 €**) für die **Blindenmission Potsdam (89,20 €)**, **KIT Leipzig (19,50 €)**, die **Diakonie (40,00 €)**, das **Albert-Schweizer-Kinderdorf (187,50 €)** und an die **Katastrophenhilfe (530,00 €)** weitergegeben und möchten uns auch im Namen der Empfänger bei jedem Einzelnen von Ihnen, der von sich für Andere gedacht und gegeben hat, bedanken.

Diese Summen sprechen für sich und wir sagen Ihnen und Euch, heute hier und jetzt, aus ganzem Herzen:

DANKESKONN!

Spenden und sonstige Zahlungen für beide Gemeinden

(bei jeder Zahlung angeben: **RT 1880 + Verwendungszweck**)

IBAN: DE24 3506 0190 1620 4790 51

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

*Liebe Gemeindemitglieder,
das Jahr 2021 war noch ein „Coronajahr“ was, denke ich,
keiner so gedacht hat oder jeder von uns sich anders gewünscht hat;
sei es im Privaten, Beruflichen oder in der Schule und Universitäten.
Auch der Wegfall von Begegnungen, Gruppen und Kreisen,
das Singen und gemeinsame Lachen, die Einsamkeit und ... und ... und.*

***Allen, die in dieser außergewöhnlichen Zeit mit ihrem Kirchgeld
unsere Arbeit unterstützt haben, danken wir – die Kirchengemeinde
Holzhausen für 19.346,50 € und die Kirchengemeinde Liebertwolkwitz
für 14.848,50 € von ganzem Herzen!***

*Wir wollen wieder starten, wollen wieder mit Ihnen
unter dem Segen Gottes viele Dinge tun und bitten sehr herzlich
auch weiterhin um diese Unterstützung.*

Ihre Kirchengemeinde-Verwalterin Michaela Flach

Bild von Kranich17 auf Pixabay



Kirchgeld der Kirchengemeinde Liebertwolkwitz:

IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Liebertwolkwitz
Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

Kirchgeld der Kirchengemeinde Holzhausen:

IBAN: DE13 3506 0190 1695 6000 26

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Holzhausen
Bank für Kirche und Diakonie (BIC: GENODED1DKD)

TREFFPUNKTE

... wenn es die Corona-Situation zulässt:

Pfarrhausfrühstück: erster Dienstag im Monat
9 Uhr im Pfarrhaus Liebertwolkwitz

Seniorenkreis: nach Vereinbarung mittwochs
14 Uhr im Pfarrhaus Liebertwolkwitz

Seniorenkreis „Geistliche Teestunde“ (*Ansprechpartnerin: Silva Reiprich*)
2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr im Kirchheim Holzhausen
9. März, 13. April, 11. Mai, Vorschau: 8. Juni

Nadelkissen: 3. Mittwoch im Monat (*Ansprechpartnerin: Fritzi Meier*)
19.30 Uhr im Kirchheim Holzhausen
16. März, 20. April und 18. Mai

Mittwochs-Gesprächskreis: letzter Mittwoch im Monat
19.30 Uhr Liebertwolkwitz oder Holzhausen

Freitags-Gesprächskreis: letzter Freitag im Monat
20 Uhr im Kirchheim Holzhausen

Hauskreis: freitags, 19.30 Uhr bei Familie Sauer

Junge Gemeinde: 14-tägig freitags
19 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz

Männerdienstag: letzter Dienstag im Monat
19 Uhr in der Juliusstr. 5 in Leipzig Volkmarsdorf
Start: 29. März

Posaunenchor: dienstags, 19 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz

Gospelchor: donnerstags 14-tägig
19:30 Uhr im Kirchheim Holzhausen

Die **SPATZENKURRENDE** ist ein Kinderchor,
betreut von „Alesius-Kantor“ Michael Kreibich,
der sich an Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur 1. Klasse richtet.
Die Kinder treffen sich dienstags von 16:00 – 16:45 Uhr
im Dachgeschoss der Mölkauer Kirche.

Der **FLÖTENKREIS**, auch ein „Alesius-Angebot“ von Michael Kreibich,
trifft sich Dienstag von 19 – 20 Uhr im Dachgeschoss der Mölkauer Kirche.

In unseren Gemeinden christlich bestattet wurden:



Dr. Gerald Wiemers im Alter von 80 Jahren
Irmgard Scheibe im Alter von 92 Jahren
Ursula Möller im Alter von 75 Jahren
Annelies Große im Alter von 101 Jahren
Erich Dietze im Alter von 98 Jahren
Dieter Jurgeleit im Alter von 65 Jahren und
Jutta Schmidtke im Alter von 95 Jahren

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

*Aus unseren Gemeinden verstorben, aber nicht unter dem Wort Gottes bestattet
wurde Gertrud Eichler, geb. Calov im Alter von 106 Jahren.*

GEBURTSTAGE LIEBERTWOLKWITZ

Wenn es Menschen in unserer Gemeinde gibt, die diese Veröffentlichung aus den verschiedensten Gründen zu Ihrem Ehrentag nicht möchten, dann melden Sie dies bitte schriftlich oder telefonisch in der Kanzlei und wir werden es in Zukunft berücksichtigen, Danke!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG:

Frau Gertraud Engel
Frau Christa Gasch
Frau Christa Schneider
Frau Gerda Friedemann
Frau Rosemarie Friedemann
Frau Helma Katzschmann
Frau Hannelore Scholze
Herr Jürgen Fritsche
Frau Anna Krist
Frau Ruth Thiele
Herr Reiner Heynichen
Frau Ursula Jarrath
Frau Martina Heider
Frau Helga Haferkorn
Herr Harald Müller
Frau Elfriede Rüdiger
Frau Christa Uhlisch
Frau Erika König
Frau Ingrid Grosser
Herr Fritz Schirrmeister
Frau Waltraud Brückner
Frau Friedel Dittfach
Frau Irene Michael und
Herr Ernst Orbeck



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

***Bewahre die kostbaren
Erinnerungen und Erfahrungen
des Lebens in deinem Herzen.
Sie sind die Schatzkammern,
aus denen du in schweren
Stunden leben wirst.***

Irischer Segenswunsch



EVANGELISCH-LUTHERISCHES ALESIUS-KIRCHSPIEL LEIPZIG

Riesaer Str. 31 · 04328 Leipzig
☎ (0341) 2 51 95 84

**Kirchenvorstandsvorsitzender
Christoph Pertzsch**
kirchenvorstand@alesius.de
☎ (03 42 97) 77 52 33

Sitzungstermine Kirchenvorstand:
10. März, 13. April und 9. Mai

**Pfarramtsleiter
Pfarrer Dr. Christian Wedow**
Christian.Wedow@evlks.de
☎ 01 76 97 72 41 83

**Verwaltungsleiterin
Antje Küster**
antje.kuester@alesius.de
☎ (0341) 2 51 95 84

KIRCHENMUSIK:

Konrad Pippel
konrad.pippel@alesius.de
☎ (0341) 59 40 57 32

Michael Kreibich
michael.kreibich@alesius.de
☎ 01 52 08 50 52 72

Gabriele Wadewitz
g.wadewitz50@gmx.de
☎ (0341) 8 77 58 99

GEMEINDEPÄDAGOGIK:

Dorothea Kiffner
dorothea.kiffner@alesius.de
☎ 0 17 27 09 74 72

Ana Weber
ana-lilliam.weber@alesius.de
☎ 01 76 56 74 89 62

Luise Kind
luise.kind@evlks.de
☎ 0 16 39 29 55 56

Liebe Schwestern und Brüder,

mit meiner Entsendung auf die 3. Pfarrstelle in das damals noch nicht bestehende Alesius-Kirchspiel war die Hoffnung für die Kirchgemeinden Holzhausen und Liebertwolkwitz verbunden, nach vielen Jahren der Vakanz, gemeinsam mit mir Gemeinde zu bauen und geschwisterlich geistliches Leben vor Ort zu gestalten.

Schnell zeigte sich aber, dass andere Aufgaben in den Vordergrund rückten, die Umsetzung der Strukturreform, die Übernahme von Pfarrvakanz, zunehmende Betrauung mit den Verwaltungsaufgaben einer großen Region, welche von mir persönlich, aber auch uns als den Verantwortungsträgern nicht nur die Verwaltungsaufgaben für 6 Kirchgemeinden, 9 Friedhöfe und einem Kindergarten abverlangt, sondern auch seelsorgerliche Präsenz von Volkmarshaus bis Liebertwolkwitz fordert. – Eine große Herausforderung, die mich aber keineswegs entmutigt, denn zuallererst blicke ich dankbar darauf zurück, dass die Ehrenamtlichen diesen Weg mitgetragen haben und dankbar bin ich überdies für das nun wieder fast vollständige Mitarbeiter-team.

Ich persönlich schaue so frohen Mutes auf die Zukunft unserer Gemeinden im Alesius-Kirchspiel. Und dennoch gab es so manch schlaflose Nacht in den vergangenen 27 Monaten, oft habe ich mit Paulus gefragt (Apg 9):

Herr, wo ist mein Platz, wo willst du, dass ich bin?

Zuspruch und Unterstützung haben Sie, die Gemeindeglieder, Superintendent Sebastian Feydt und natürlich meine Familie mir gegeben; Stärke und Bewahrung erfuhr und erfahre ich natürlich auch durch unseren Herrn, der mich nicht verzagen ließ. So traf ich die Entscheidung, mich auf die 1. Pfarrstelle zu bewerben. In dem Wissen, dass meine Entscheidung, die Pfarramtsleitung weiterhin ausüben zu wollen, die Vakanz nur verschiebt und einen Wohnortwechsel von Familie Wedow nach Paunsdorf notwendig macht, möchte ich allen, die das enttäuscht sagen, dass mein Blick weiterhin das ganze Kirchspiel umfasst und wir als Pfarrteam für Sie da sind. Die nunmehr vakante 3. Pfarrstelle unseres Kirchspiels wird in den kommenden Wochen ausgeschrieben werden.

Nachdem der Kirchenvorstand mich auf die 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig gewählt hat, möchte ich Sie herzlich zu meinem **Einführungsgottesdienst am 27. März 2022, 14 Uhr in die Emmauskirche** einladen.

Pfarrer Dr. Christian Wedow

Anmerkung Katja Neustadt: Wer zum Einführungsgottesdienst geht und es möglich machen kann, nehme bitte einen KUCHEN – für Pfarrer Wedows Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst – mit. Dankeschön. :)

PFARRER

Dr. Christian Wedow

Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

Christian.Wedow@evlks.de

☎ 01 76 97 72 41 83

PFARRER

Samuel Weber

Arnoldplatz 28, 04319 Leipzig

samuel.weber@evlks.de

☎ 01 57 58 18 10 10

PFARREHEPAAR

Grit und Johannes Markert

Baalsorfer Anger 10, 04316 Leipzig

grit.markert@evlks.de, johannes.markert@evlks.de

☎ (0341) 6 52 38 31

Die Pfarrerin und Pfarrer sind dazu angehalten, dass ein Tag in der Woche von dienstlichen Verpflichtungen frei bleiben soll. Das Pfarrteam hat vereinbart, dass der **dienstfreie Tag** für das Pfarrehepaar Markert der Freitag, Pfarrer Weber der Montag und Pfarrer Dr. Wedow der Samstag ist.

FRIEDHÖFE

LIEBERTWOLKWITZ

Friedhofsverwaltung

in der Kanzlei · Kirchstraße 3 · 04288 Leipzig

Ansprechpartnerin: **Ramona Große**

ramona.grosse@alesius.de · ☎ (034297) 4 27 72

Sprechzeit: **Montag: 13 – 15 Uhr**

Friedhofsmitarbeiter

Michael Töpelt · ☎ 0 16 34 20 64 88

Kirchgemeinde Liebertwolkwitz Friedhof:

IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

HOLZHAUSEN

Friedhofsverwaltung

im Kirchheim · Händelstraße 2a · 04288 Leipzig

Ansprechpartnerin: **Ramona Große**

ramona.grosse@alesius.de · ☎ (034297) 4 27 72

Sprechzeit: **Dienstag: 13 – 15 Uhr**

Friedhofsmitarbeiter

Frank Ottlik · ☎ 01 52 04 16 36 73

Kirchgemeinde Holzhausen Friedhof:

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Holzhausen

IBAN: DE35 3506 0190 1695 6000 18

Bank für Kirche und Diakonie (BIC: GENODED1DKD)

KIRCHGEMEINDE LIEBERTWOLKWITZ

www.kirche-liebertwolkwitz.de

Kirchgemeindevertretung: kgv.liebertwolkwitz@alesius.de

Vorsitzende: Anja Müller · ☎ 0 17 81 61 33 22

Sitzungstermine: 17. März, 11. April und 12. Mai

Kirchgemeindeverwaltung in der

Kanzlei Liebertwolkwitz · Kirchstraße 3 · 04288 Leipzig

Ansprechpartnerin: **Michaela Flach**

michaela.flach@alesius.de · ☎ (034297) 4 24 86

Sprechzeiten: **Dienstag: 16 – 18 Uhr und Freitag: 11 – 12 Uhr**

Küster Michael Töpelt · ☎ 0 16 34 20 64 88

KIRCHGEMEINDE HOLZHAUSEN

www.kirchgemeinde-holzhausen.de

Kirchgemeindevertretung: kgv.holzhausen@alesius.de

Vorsitzende: Fritzi Meier · ☎ (034297) 8 67 35

Sitzungstermine: erster Dienstag im Monat, 19:30 Uhr

Kirchgemeindeverwaltung im

Kirchheim Holzhausen · Händelstraße 2a · 04288 Leipzig

Ansprechpartnerin: **Michaela Flach**

michaela.flach@alesius.de · ☎ (034297) 4 24 86

Sprechzeiten: **Mittwoch: 12 – 15 Uhr**

für alle **Küster:** kuesterdienst.holzhausen@alesius.de

Hausmeister Frank Ottlik · ☎ 01 52 04 16 36 73

